Still

Words and Music by Reuben Morgan

Hide me now
Under your wings
Cover me
within your mighty hand

When the oceans rise and thunders roar I will soar with you above the storm Father you are king over the flood I will be still and know you are God

Find rest my soul In Christ alone Know his power In quietness and trust

Still-Sein

Psalm 46, 10

"Sei still und erkenne, dass ich Gott bin ..."

Still-Sein

Berge mich unter deinen Fluegeln Bedecke mich mit deiner maechtigen Hand

Wenn die Meere steigen und der Donner droht werde ich mir dir ueber dem Sturm schweben Vater, Du bist Koenig ueber die Flut Ich will still sein und gewiss sein, dass Du Gott bist!

Finde Ruhe, meine Seele in Jesus allein Erkenne seine Macht, die im Still-Sein und Vertrauen liegt

Unser Leben ist nicht immer einfach. "Gute" und "schlechte" Zeiten gehen Hand in Hand. Uns Menschen faellt es leicht immer beschaeftigt zu sein. Selbst, wenn wir Urlaub haben, brauchen wir etwas zu tun, um uns besser oder sogar produktiv zu fuehlen.

In allen Momenten unseres Lebens ruft Gott uns heraus aus dem Alltag, hinein in seine Gegenwart – dass wir neu erkennen WER er ist ...dass er nicht ueberrascht ist ueber unsere Umstaende ...dass er die Kontrolle nicht verliert. Nur so bekommen wir eine neue, klare Sicht auf die Gegebenheiten und bekommen Mut und Kraft weiterzugehen. Jedoch ist es oft nicht leicht in der Hektik des Alltags anzuhalten und ruhig zu werden ...manchmal muessen wir zu unserem Glueck gezwungen werden. Gerade diese Woche habe ich erlebt, wie Gott mir Ruhe im Sturm gab. Als ich an einem morgen aufwachte, stellte ich mit Schrecken fest, dass in der Nacht Diebe in mein Haus eingebrochen sind und mir wertvolle Dinge gestohlen haben. Ich war allein. Mir war nichts passiert. Ich lebte noch – mir schossen so viele Gedanken auf einmal durch den Kopf. Ich fing an zu zittern und spuerte nur Leere und Angst in mir. Dann fiel mir dieses Lied ein – es war als wuerde es in mir singen: "Finde Ruhe, meine Seele - in Jesus allein – erkenne SEINE Macht, die im Still-Sein und Vertrauen liegt." Als dieses Lied in mir aufkeimte, fasste ich Mut und bekam Kraft weiterzugehen – die noetigen Wege zu erledigen und um Hilfe zu rufen. Die Gewissheit, dass Gott mich sah und immer noch den Ueberblick hatte, gab mir Hoffnung. Meine Seele kam zur Ruhe.

Zwar habe ich materiell viel verloren, aber in mir ist seitdem ein tiefer Frieden …ein kindliches Vertrauen, dass Gott mich sieht und Wege hat, die ich jetzt noch nicht einsehen kann. Das gibt mir Mut fuer jeden neuen Tag. Ich gehe weiter und besinne mich Moment fuer Moment neu, WER in mir ist und das er fuer mich kaempft, wenn meine Kraefte versagen. In der Stille erkenne ich IHN – er erkennt mich. Diese Vertrautheit ist kostbar und gleichzeitig unersetzbar!

Katrin Henkert

Indonesien